



München, 01. Dezember 2015

ZLF-Festzelt öffnet nächstes Jahr für Wiesngäste

Stadt München und BBV stellen Pläne fürs Bayerische Zentral-Landwirtschaftsfest 2016 vor

München (bbv) – Bayerisches Zentral-Landwirtschaftsfest statt Oide Wiesn – so präsentiert sich der südliche Teil der Theresienwiese im kommenden Jahr. Damit ein wichtiger Baustein der Oidn Wiesn für Liebhaber traditionellen Wiesnvergnügens erhalten bleibt, haben Stadt und Bauernverband ein neues Konzept ausgehandelt.

Das von der Oidn Wiesn bekannte „Festzelt Tradition“, gleichzeitig das Festzelt des ZLF, öffnet in der ersten Wiesnwoche abends und der zweiten Woche ganztags für Oktoberfestbesucher. Zu diesen Zeiten wird das vom „Festzelt Tradition“ bekannte Programm mit traditioneller Volksmusik, Tanzgruppen und Tanzboden geboten.

Das Konzept sieht vor, dass nach Beendigung des ZLF rund um das Zelt ein Dorfplatz mit Info- und Verkaufsständen erhalten bleibt. Die traditionelle Verbindung zwischen dem Oktoberfest und der Landwirtschaftsausstellung wird so dokumentiert und das Gelände um ein neues Erlebnis bereichert. Der Zugang zu dem Zelt wird durch einen Korridor in das Gelände des ZLF eröffnet. Das ZLF öffnet sich in Richtung Wiesn und wirkt abends und nach Ende der Ausstellung in der zweiten Wiesnwoche nicht wie ein brachliegendes Gelände.

Der Leiter des Referats für Arbeit und Wirtschaft, **Bürgermeister Josef Schmid**, freut sich: „Mit dem vorliegenden Konzept bietet der Bayerische Bauernverband den Freunden der Oidn Wiesn eine attraktive Alternative an. Die Öffnung des Festzelts für alle Wiesnbesucher ist das Ergebnis jüngster Gespräche zwischen Stadt und Bauernverband. Es ist eine charmante Idee, die für beide Veranstaltungen schöne Perspektiven eröffnet: Ich würde mich freuen, wenn wir aus diesem Ansatz nach dem ersten Jahr weitere Ideen gewinnen könnten, um vielleicht noch mehr Gemeinsamkeiten zu entdecken und um das Konzept gemeinsam weiter zu entwickeln.“

Der **Präsident des Bayerischen Bauernverbands Walter Heidl**: „Ich lade schon heute alle Münchnerinnen und Münchner sowie Gäste aus aller Welt zum 126. Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest ein. Erleben Sie die heimische Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft und einzigartige Tiervorführungen im Großen Ring. Genießen Sie darüber hinaus einen Teil der Oidn Wiesn über die gesamte Oktoberfestzeit im Traditionszelt mit seinem unverwechselbaren Flair.“

Heidl verweist auf die gemeinsamen Wurzeln beider Feste. Die Gründung des Landwirtschaftlichen Vereins am 9. Oktober 1810 gilt als Geburtsstunde des ZLF. Ein Jahr später, 1810, fand die Hochzeit von Kronprinz Ludwig mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen mit Pferderennen auf der Theresienwiese statt - das war die Initialzündung für das erstmals 1811 stattfindende „Central-Landwirthschaftfest“, organisiert vom Landwirtschaftlichen Verein Bayern, und das Oktoberfest. Der landwirtschaftliche Berufsstand hat damit gemeinsam mit der Stadt München den Grundstein für die heutige Wiesn gelegt. „Die Stadt hat in den vergangenen Jahren nie einen Zweifel daran gelassen, dass das ZLF auf dem Südteil der Theresienwiese untrennbar zum Oktoberfest gehört“, dankt Walter Heidl Bürgermeister Schmid. „Der Bauernverband war Pate bei der Historischen Wiesn 2010 - die von der Stadt initiierten Gespräche zur Neuausrichtung im kommenden Jahr haben wir gern angenommen.“

Die Oide Wiesn ist aus der Jubiläumsveranstaltung 200 Jahre Oktoberfest im Jahr 2010 entstanden und fand 2011 erstmals statt. Bereits 2012 musste die Oide Wiesn wegen des ZLF wieder pausieren. Zwei wesentliche logistische Gründe lassen nicht zu, dass beide Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden: Die für beide Veranstaltungen benötigten Flächen überschneiden sich. Und das ZLF kann nicht über Nacht abgebaut und gleichzeitig die Oide Wiesn aufgebaut werden. Allein die Aufbauzeiten für Karusselle, das Velodrom und die beiden Festzelte liegen bei mehreren Wochen. Zudem sind die Kosten für den kurzfristigen Aufbau so hoch, dass sie sich in der kurzen, verbleibenden Zeit nicht amortisieren würden.

Die Oide Wiesn könnte damit in den Jahren mit ZLF nur stattfinden, wenn das ZLF räumlich (z.B. auf das Messegelände), oder zeitlich (z.B. zeitgleich mit dem Frühlingsfest) verlegt würde. Wegen der langen gemeinsamen Tradition von ZLF und Oktoberfest ist dies für die Stadt keine Option.